

MEDIENINFORMATION

Schwanstetten, 01. September 2026

Spatenstich für den geförderten Glasfaser-Ausbau in Schwanstetten

- Ab sofort Glasfaser-Tarif buchen
 - Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
 - GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Telekommunikationsanbieter
-

Am 31. August 2026 erfolgte der Spatenstich für den geförderten Glasfaser-Ausbau in Schwanstetten. Die GlasfaserPlus realisiert in diesem Rahmen für rund 200 Adressen in den Ortsteilen Furth, Hagershof, Harm, Holzgut, Mittelhembach und Schwand Ost Glasfaser-Anschlüsse bis ins Haus. In diesem Zuge werden rund 9 km Tiefbau durchgeführt und 9 neue Netzverteiler aufgestellt.

GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter, der im Eigentum von Pensionskassen steht und global Pensionsgelder in Infrastrukturunternehmen anlegt. Das neue Netz überträgt Daten stabil und zuverlässig in Gigabitgeschwindigkeit und erlaubt Downloadgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s. Alle bekannten Anwendungen können damit problemlos genutzt werden.

„Für unsere Marktgemeinde ist die Glasfaser ein enormer Schritt ins Digitalzeitalter. Sie wertet unseren ländlichen Standort auf und macht ihn auch als Wohn- und Geschäftsstandort attraktiver. Schon bald werden viele weitere unserer Bürgerinnen und Bürger Zugang zur Hochgeschwindigkeits-Datenautobahn haben. Besonders erfreulich ist dabei, dass der Glasfaser-Anschluss für die betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer kostenlos bis ins Haus verlegt wird. Das ist ein echter Mehrwert und eine Chance, die man nutzen sollte. Mein ausdrücklicher Dank gilt der GlasfaserPlus, der Deutschen Telekom sowie allen Beteiligten für die hervorragende und stets konstruktive Zusammenarbeit bei diesem wichtigen Infrastrukturprojekt“, so Bürgermeister Richard Seidler.

„In Lichtgeschwindigkeit surfen, stabil streamen oder per Video kommunizieren ist schon lange kein Luxus mehr, sondern für mehr und mehr Menschen Basis ihres täglichen Lebens. Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes treiben wir darum konsequent die Verbreitung einer Versorgungsstruktur voran, die auch den ländlichen Raum an der Digitalisierung teilhaben lässt“, so Eike Eschmann, Relationship Management bei GlasfaserPlus.

Kostenloser Anschluss der Immobilie

Wichtig zu wissen: Immobilien, die im Bereich des geförderten Ausbaus liegen, schließt die GlasfaserPlus grundsätzlich kostenlos an das Glasfasernetz an – unabhängig von der Anzahl der Wohneinheiten. Die Eigentümerinnen und Eigentümer der Immobilien müssen dafür den kostenlosen Hausanschluss beauftragen. Über die Möglichkeit des kostenlosen Hausanschlusses werden sie postalisch informiert, weitere Informationen finden sich unter www.glasfaserplus.de/foerderung/.

Um im Glasfasernetz in Lichtgeschwindigkeit unterwegs sein zu können, benötigt man im geförderten Ausbaubereich nur noch einen Glasfaser-Tarif. Dieser kann natürlich parallel zum Hausanschluss gebucht werden. „Die Kunden müssen selbst aktiv werden und ihren Glasfaser-Anschluss buchen“, so Markus Sand, Kommunalberater Glasfaser bei der Telekom.

GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt

Die GlasfaserPlus wird bis 2034 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen Raum bauen und stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Für den Ausbau in Schwanstetten hat die Telekom bereits verbindlich angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus zu nutzen.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit der Anschlüsse und zu den Tarifen der Telekom:

- Telekom Partner Roth, Hauptstr. 35, 91154 Roth
- Telekom Shop Schwabach, Königstr. 1, 91126 Schwabach
- expert Schwabach (Telekom Partner), Alte Rother Str. 1, 91126 Schwabach

- www.telekom.de/glasfaser
- Kundenservice Privatkunden 0800 2266 100 (kostenfrei)
- Kundenservice Geschäftskunden 0800 3306709 (kostenfrei)

Über die GlasfaserPlus

Die GlasfaserPlus GmbH (www.glasfaserplus.de) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2034 rund vier Millionen Glasfaser-Anschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

Pressekontakt

GlasfaserPlus

Frank Griesel

Schanzenstr. 6-20, 1.14 Kupferhütte, 51063 Köln

Mobil: 0151 11789 393

E-Mail: Presse@glasfaserplus.de

Presseagentur

Anke Piontek

forvision – Beratung für Marketing, PR und TV

Lindenstr. 14, 50674 Köln

Tel: 0221 92428140

E-Mail: Presse@glasfaserplus.de